

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Wolf (DIE LINKE)

Schlossanlage Wilhelmsthal - wie weiter?

"Im Rahmen des Konjunkturprogramms II wurden der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (STSG) drei Millionen Euro gewährt, zwei Millionen Euro sollen der STSG als Landesmittel ausgereicht werden. Die entsprechenden Jahresanteile dieser zwei Millionen Euro werden ab 2012 für den Haushalt der Stiftung im Landeshaushalt angemeldet. Landesmittel zur Sanierung der Schlossanlage Wilhelmsthal sollen ab 2012 bereitgestellt werden. Ziel ist es, die Sanierung der Gesamtanlage kontinuierlich fortzusetzen."

Dies antwortete die Landesregierung am 10. Mai 2011 auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Kuschel und Wolf zur Zukunft der Schlossanlage Wilhelmsthal in Drucksache 5/2696. Im Haushaltsentwurf 2012 des Freistaats Thüringen sind die in der Antwort der Landesregierung in Drucksache 5/2696 angekündigten Mittel zur Sanierung der Anlage nicht konkret ausgewiesen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Mittel stehen 2012 nach den Plänen der Landesregierung zur Weiterführung der Sanierung der Schlossanlage Wilhelmsthal zur Verfügung und für welche Maßnahmen sollen diese eingesetzt werden?
2. Wie kann aus Sicht der Landesregierung die unmittelbar drohende Gefahr für den historisch wertvollen Telemannsaal abgewendet werden?
3. Wie wird in den nächsten Jahren gesichert, dass die Wiederherstellung des Schlossparks kontinuierlich fortgesetzt werden kann?
4. Sollte die Landesregierung die zugesagten Mittel 2012 nicht im Haushaltsentwurf für die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (STSG) eingeplant haben: Was sind die Gründe dafür und wie wird die Finanzierung der in der Antwort in Drucksache 5/2696 zugesagten Sanierung der Schlossanlage Wilhelmsthal dennoch sichergestellt?

Wolf